

Autumni serenitas ventosam hyemem facit. Ein schöner Herbst bringt einen windichten Winter.

Von Sternest.

Volutantes stellæ ventos nunciant. Wenn sich die Sterne am Himmel flugs fort walzen/ so bringen sie Wind.

Eadem in plures disiectæ partes, inconstantes ventos effundent. Wenn sich die Wolcken vnter den Sternen vielfältig zertheilen/bringen sie vnbeständige Winde/ vide supra lib. 2. cap. 47.

Vom Wetterleuchten.

Cum ab Aquilone nocte serena fulguraverit, ventum & imbrem demonstrabit. Wenns von Mitternacht wetterleuchtet/ so bringts Wind/ vnd Plakregen.

Von Wolcken.

Nubes vehementius atræ ab oriente in noctem, aquam minantur. Wenn die Wolcken von Morgen an/ bis in die Nacht am Himmel sehr schwarz seyn/ so bringen sie Regen.

Vom Nebel.

Nebulæ cœlo cadentes, serenitatem promittunt. Wenn die Nebel vom Himmel sich nider sencken/ bringen sie einen klaren Tag/ wenn sie aber vber sich steigen/ so regnets.

Von dem Winde vor Mittage.

Exoriens Notus venturam pluviam pramonet. Sudwind bringt Regen.

B ij

Vom